



Deutsches Land haltet frei von der braunen Barbarei

Schützt die Saar vor des Henkers Beil

Alle für den Status quo!

OBJEKTTYP	Presse
	Teil der Textfolie für die Titelseite von AIZ, Jg. XIII, Nr. 43, 25.10.1934 Sondernummer Saar
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1934
ENTSTEHUNGORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt (schwarz)
TRÄGERMATERIAL	Kunststofffolie (transparent)
MASSE	3 x 26,5 cm

BEMERKUNGEN

AIZ, Jg. XIII, Nr. 43, 25.10.1934, S. 681

Der Versailler Vertrag unterstellte das Saargebiet der Verwaltung des Völkerbundes. Nach 15 Jahren sollte ein Plebiszit der Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich für den Anschluß an Deutschland oder an Frankreich bzw. für die Beibehaltung des Status quo zu entscheiden. Die Volksabstimmung wurde für den 13. Januar 1935 angesetzt. SPD und KPD des Saargebiets schlossen am 2. Juli 1934 ein Einheitsfrontabkommen und riefen die Saarbevölkerung auf, für den Status quo zu stimmen. John Heartfield unterzeichnete im September einen Aufruf für die Erhaltung des Status quo.

SCHLAGWORTE

Weltkrieg, 1.
Militarismus
Saarland
Nationalsozialismus
Wahl

SIGNATUR DES KÜNSTLERS

Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR.

JH 5874

PROVENIENZ

Nachlass John und Gertrud Heartfield

RECHTE

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/3024247>